

# Linux Basiswissen

## Agenda

### 1. Distributionen

- [Überblick](#)

### 2. Verzeichnisse und Dateitypen

- [Verzeichnisaufbau](#)
- [Dateitypen](#)

### 3. Basisbefehle

- [In den Root-Benutzer wechseln - sudo](#)
- [Wo bin ich ?](#)
- [Praktische Ausgabe von langen Seiten - less](#)
- [Datei anlegen - touch](#)
- [Autovervollständigen \\* und tab](#)
- [Welches Programm wird verwendet](#)

### 4. Erweiterte Befehle (Nice to have)

- [Alias Befehle anzeigen](#)
- [Welche Bibliotheken verwendet ein ausführbares Programm](#)

### 5. Dateien und Verzeichnisse

- [Mit cd im System navigieren](#)
- [Verzeichnisse in Listenansicht mit versteckten Dateien anzeigen -> ls -la](#)
- [Inhalt in Datei schreiben und anhängen](#)
- [Verzeichnisse anlegen](#)
- [Verzeichnisse und Dateien löschen](#)
- [Kopieren/Verschieben/Umbenennen von Dateien und Files](#)
- [Arbeiten mit vi](#)

### 6. Prozesse

- [Prozesse anzeigen - ps/pstree -p](#)
- [Prioritäten und NiceNess](#)

### 7. Benutzer, Gruppen und Rechte

- [Rechte](#)
- [Dateien für Benutzer und Gruppen](#)
- [Benutzer anlegen](#)
- [Benutzer löschen \(debian\)](#)
- [sudo Benutzer erstellen](#)

### 8. Dateimanipulation/Unix Tools

- [Anfang oder Ende einer Datei/Ausgabe anzeigen](#)
- [cat/head/tail-Beginn/Ende einer Datei anzeigen](#)
- [zcat - Inhalte einer mit gzip komprimierten Datei anzeigen](#)
- [wc - Zeilen zählen](#)
- [Bestimmte Zeilen aus Datei anzeigen - grep](#)
- [Erweiterte Suche mit Grep](#)
- [Finden von files nach Kriterien - find](#)

### 9. Logs/Loganalyse

- [Logfile beobachten](#)
- [Dienste debuggen](#)
- [Rsyslog](#)
- [Journal analysieren](#)

#### 10. Bash: Variablen, Kommandosubstitution und Quotes

- [Kommandos ausgeben und weiter verwenden](#)
- [Setzen und verwenden von Variablen](#)
- [Quoting](#)

#### 11. Dienste/Runlevel(Targets verwalten)

- [Systemd Überblick](#)
- [Die wichtigsten systemctl/service](#)
- [Systemctl - timers](#)
- [Gegenüberstellung service etc/init.d/ systemctl](#)

#### 12. Partitionierung und Filesystem

- [parted and mkfs.ext4](#)

#### 13. Boot-Prozess und Kernel

- [Hintergründe zum Starten des Systems](#)
- [Grub konfigurieren](#)
- [Kernel Params beim Booten übergeben](#)
- [Kernel-Version anzeigen](#)
- [Kernel-Module laden/entladen/zeigen](#)

#### 14. Hilfe

- [Hilfe zu Befehlen](#)

#### 15. Grafische Oberfläche und Installation

- [Gnome unter Ubuntu installieren](#)
- [X-Server - Ausgabe auf Windows umleiten](#)
- [Installations-Images-Server](#)

#### 16. Wartung, Sicherung und Aktualisierung

- [Aktualisierung des Systems](#)
- [Paketmanager apt/dpkg](#)
- [Archive runterladen und entpacken](#)
- [Mehrere Versionen eines Programms z.B. php\(cli\) verwalten](#)
- [Verzeichnisse in archiven sichern - tar](#)

#### 17. Firewall und ports

- [ufw \(uncomplicated firewall\)](#)
- [firewalld](#)
- [Scannen und Überprüfen mit telnet/nmap](#)

#### 18. Netzwerk/Dienste

- [IP-Adresse von DHCP-Server holen \(quick-and-dirty\)](#)
- [Auf welchen Ports lauscht mein Server - lsof](#)
- [Hostname setzen](#)

#### 19. Tools/Verschiedens

- [Remote Desktop für Linux / durch Teilnehmer getestet](#)

- [Warum umask 002 und 0002 ? - Geschichte](#)
- [lokale Mails installieren](#)
- [Debian/Ubuntu - deb - Paket entpacken](#)
- [Geänderte Dateien zu anderem Server schicken](#)

## 20. Bash/Bash-Scripting

- [Einfaches Script zur Datumsausgabe](#)
- [Ausführen/Verkettung von mehreren Befehlen](#)

## 21. Timers/cronjobs

- [Cronjob - hourly einrichten](#)
- [cronjob \(zentral\) - crond](#)

## 22. Übungen

- [Übung Verzeichnis](#)
- [Übung Dienste](#)
- [Übung Umleitung mit Variable](#)
- [Übung user/password](#)

## 23. Literatur

- [Literatur](#)
- [Cheatsheet Commandline](#)
- [Wo finde ich Hilfe im Internet](#)

# Distributionen

## Überblick

### Multi-Purpose - Distributionen (Ideal zum Starten)

#### Redhat-Familie

```
Centos
Redhat.  - rpm / (yum / dnf)
Fedora
Rocky Linux
```

#### Debian Familie

```
Debian
Ubuntu. - dpkg / apt
Mint
```

#### SuSE - Familie

```
SLES (SuSE Linux Enterprise)
OpenSuSE
```

### Distris zur Sicherheitsüberprüfung / Hacken

```
Kali Linux
Parrot.   - Distributionen zum Hacken
```

### Live-DVD (Linux ohne Installation)

- Knoppix - Live DVD - brauche nicht installieren

### Spezial-Linuxe, z.B. für Router

```
OpenWRT
DDWRT
```

### Seite mit Übersicht aller Linux-Distros

- <https://distrowatch.com/>

## Verzeichnisse und Dateitypen

### Verzeichnisaufbau

#### /etc

- Verzeichnis für Konfigurationsdateien

#### /dev

- Devices (Alle Gerätedateien - Ein- und Ausgabegeräte, wie bspw. Festplatten, Mouse)

#### /mnt

- früher viel verwendet:
- für händisches Einhängen gedacht (per Hand mounten)

## **/media**

- das neue / moderne (wird heutzutage meistens verwendet)
- Verzeichnis für automatisch eingehängte Devices (z.B. usb-stick)

## **/opt**

- Große Softwarepaket (z.B. LibreOffice, OpenOffice, Dritt-Anbieter)

## **/boot**

- Files for booting (e.g. kernel, grub.cfg, initial ramdisk)

## **/proc**

- Schnittstelle zwischen Kernel und User-Space (für Programme, Benutzer)
- Kommunikation erfolgt über Dateien

## **/root**

- Heimatverzeichnis des root-Benutzers

## **/run**

- Dateien mit Prozess-ID für laufenden Services
- um diese gut beenden zu können

## **/tmp**

- Temporäre Dateien
- Löschen von Dateien kann unter /etc/tmpfiles.d verwaltet werden (erfolgt von systemd auf Tagesbasis)

## **/sys**

- wie proc
- Schnittstelle zwischen Kernel und User-space

## **/var (=variable daten)**

- Hier liegen Daten, die sich häufig ändern
- Log-Dateien, Datenbanken, Spool-Dateien, Cache-Dateien

## **/lib**

- Bibliotheken (.so, .ko) wie unter Windows \*dll's

## **/sbin**

- Programme zur Systemadministration

## **/bin**

- Normale Programme für alle (executables)

## **Dateitypen**

### **Wo ?**

- Erste Spalte bei ls -la

### **Welche ?**

```
- file  
d directory  
l symbolischer Link
```

```
c Character-Device (Eingabegerät: Zeichenorientiert z.B. Tastatur)
b Block-Device (Ausgabegerät): Blockorientiert, z.B. Festplatte)
```

## Basisbefehle

### In den Root-Benutzer wechseln - sudo

```
## einloggen als normaler Benutzer z.B. benutzer: kurs (wenn ich unter kurs eingeloggt bin)
sudo su -
## eingeben des Passworts des Benutzers
```

### Wo bin ich ?

```
## 1. Ich erkenne es am prompt (Beginn der Zeile )

## pwd - Print working directory
pwd
```

### Praktische Ausgabe von langen Seiten - less

#### Open a file with less

```
##
less /etc/services

## Why ?
## Leichtere Navigation
```

#### Pipen mit less (ausgabe an less schicken)

```
ls -la | less
cat /etc/services | less
```

#### Suchen in less

```
##Innerhalb von less
/suchbegriff + RETURN
## nächstes Suchergebnis
n
```

#### Springen ans Ende/an den Anfang

```
## Innerhalb von less
## ans Ende
G
## an den Anfang
1g
## zu einer bestimmten Zeile (Zeile 5)
5g
```

#### In die Hilfe rein

```
h
## wieder raus
q
```

## Datei anlegen - touch

```
touch dateiname
```

## Autovervollständigen \* und tab

### Autovervollständigen \*

```
## show all entries in directory starting with tod
## * = zero or more characters
echo tod*
## tod todo todotext
```

### Autovervollständigen tab

```
echo tod <TAB><TAB> # bei mehreren Einträgen
echo todol<TAB> # bei einem weiteren Eintrag
```

## Welches Programm wird verwendet

```
## Sucht in der Pfad-Variablen $PATH nach dem programm
## und zeigt ersten Fund --> d.h. dieses Programm würde ausgeführt
which false
```

## Erweiterte Befehle (Nice to have)

### Alias Befehle anzeigen

```
## keine wirkliche Befehle, sondern nur andere Schreibweise/Abkürzungen
## kann u.U. so auf anderen Distris nicht vorhanden sein
alias
```

## Welche Bibliotheken verwendet ein ausführbares Programm

```
ldd /usr/bin/ls
```

## Dateien und Verzeichnisse

### Mit cd im System navigieren

### Ins Heimatverzeichnis und Wurzelverzeichnis (C: unter Windows) wechseln

```
## Ins Heimatverzeichnis wechseln
## cd ohne alles
cd
```

```
## Ins Wurzelverzeichnis des Filesystems wechseln // Windows -> C:\  
cd /
```

## Wie in ein Verzeichnis wechseln (relativ und absolut)

```
## relativ - nur in ein Unterverzeichnis meines bestehenden Verzeichnisses  
cd etc  
  
## absolut - wechselt dort rein, egal wo ich bin  
cd /etc
```

## Verzeichnisse in Listenansicht mit versteckten Dateien anzeigen -> ls -la

```
ls -la
```

## Inhalt in Datei schreiben und anhängen

### Inhalte in Datei schreiben / anhängen

```
cd /home/kurs  
## Alternative 1  
## cd # wechselt auch ins Heimatverzeichnis  
## Alternative 2  
## cd ~  
  
## eingefügt am anfang, überschreibt alte Inhalte  
ls -la > todo  
## angehängt  
echo "hans hat durst" >> todo
```

## Verzeichnisse anlegen

### Einzelne Verzeichnisse anlegen

```
## Verzeichnis Dokumente anlegen im aktuellen Verzeichnis  
cd  
mkdir dokumente  
  
## absolut verzeichnis anlegen  
## Wird dann im Wurzelverzeichnis angelegt als root  
## als kurs-benutzer hätte ich dort keine Berechtigung  
sudo mkdir /docs
```

### Verzeichnisstruktur anlegen

```
cd  
## Elternverzeichnisse werden automatisch angelegt  
mkdir -p dokumente/projekt/plan
```

### Verzeichnisstruktur anzeigen

```
sudo apt install tree  
tree dokumente
```



```
## or /etc
tree /etc | less
```

## Verzeichnisse und Dateien löschen

### Dateien und Verzeichnisse löschen

```
## bei symbolischen Links wird nur der symbolische Link und nicht die Datei gelöscht
rm symlink
## Datei löschen
rm dateiname
## Verzeichnis löschen
rm -r verzeichnis
```

### Mehrere Dateien löschen

```
cd
touch datei1 datei2 datei3
echo datei*
rm datei*
```

### Symbolische Links löschen (Verhalten)

```
cd
touch woche.txt
ln -s woche.txt woche1.txt
## file woche.txt is still present
rm woche1.txt
ls -la
## Symbolischen Link erneut setzen
ln -s woche.txt woche1.txt
## Symbolischer Link danach kaputt
rm woche.txt
ls -la
## woche1.txt nicht aufrufbar, da der symbolische Link ins Leere zeigt.
cat woche1.txt
```

## Kopieren/Verschieben/Umbenennen von Dateien und Files

### Dateien umbenennen, verschieben, kopieren

```
## wenn Zeilverzeichnis nicht existiert -> Fehler !
cp -a todo.txt /dokumente/
## wenn zielverzeichnis nicht existiert, wird dokumente2 erstellt als file - > Achtung !!
cp -a todo.txt /dokumente2

## umbenennen
mv datei1 neuernamedatei1

## verschieben in Verzeichnis
mv datei1 /dokumente/
## besser als:
## mv datei1 /dokumente
```

```
## weil hier die Datei dokumente angelegt wird, wenn der Ordner /dokumente nicht existiert
!!
```

## Rechte behalten bei kopieren

```
## -a macht das
cp -a todo.txt todoneu.txt

## ohne -a werden symbolische links aufgelöst und die Rechte des ausführenden Nutzers
gesetzt
cp ab cd

## Verzeichnisse kopieren
cp -a /etc /etc3
```

## Arbeiten mit vi

### Zeilennummern aktivieren für alle

```
## Centos
##/etc/vimrc
## am ende
set number

## Ubuntu
## /etc/vim/vimrc.local
set number
```

## vimtutor

```
## Interactives Tutorial zum Lernen von vi
## Wichtigste Befehle
vimtutor # sollte bereits mit vi installiert worden sein.
```

## Wichtigste Aktionen

1. # Öffnen eine neuer Datei mit vi  
vi dateiname
2. # Schreiben in der Datei  
i # <- i-Taste drücken
3. # Es erscheint unten in der Zeile  
# -- INSERT --
4. # Nun können Sie etwas hineinschreiben
- 5a. Beenden ohne Speichern (wenn geänderter Inhalt vorhanden ist  
ESC + :q! # ESC Taste drücken, dann : und q! und enter
- 5b. Oder: Speichern und schliessen  
ESC + :x # ESC Taste drücken, dann : und w und enter

## Virtual Mode

```
v Zeichenweise markieren einschalten
V Zeilenweise markieren einschalten
STRG + v Blockweise markieren

## mit Cursortasten auswählen / markieren
## Dann:
x # Löschen des markierten Bereichs
```

## Zeilen löschen im Normalmodus (Interactiver Modus)

```
ESC + dd # eine Zeile löschen
## letzte Aktion rückgängig machen
ESC + u # eigentlich reicht 1x Escape
## mehrere Zeilen löschen z.B. 1000
ESC + 1000dd # ESC - Taste drücken, dann 1000 eingeben, dann dd (sie sehen die 1000 nicht auf dem Bildschirm)
```

## Neues Fenster und Fenster wechseln

```
## innerhalb von vi
ESC + : -> vsplit # aktuelles Fenster wird kopiert
## Fenster wechseln
ESC + : wincmd w
## oder
STRG + w w
```

## Cheatsheet

[http://www.atmos.albany.edu/daes/atmclasses/atm350/vi\\_cheat\\_sheet.pdf](http://www.atmos.albany.edu/daes/atmclasses/atm350/vi_cheat_sheet.pdf)

## Prozesse

### Prozesse anzeigen - ps/pstree -p

### Prozesse anzeigen

```
ps -ef
ps aux # x alle Prozesse anzeigen, die nicht an ein Terminal gebunden sind
```

### systemctl (läuft Dienst)

```
systemctl status sshd
```

### Prozeßbaum anzeigen (meist nicht für die Praxis notwendig)

```
pstree -p
```

### Prioritäten und NiceNess

### nice aus dem userspace möglich

```
## userspace - ich führe als Benutzer ein Programm
## nice - Festlegen ein programm zum Kernel ist

## Priorität in top - pr
## je niedriger die Zahl für den Prozess in top ist, desto
## höher die Priorität
## höchste Priorität -100
-100 bis 39

## -100 = rt
## Statt -100 steht rt dort in top in der Spalte PR

## -59 höhe Priorität als 0 als 20 etc.

## Aus nice - Anfragen. von -20 -> +19 machen der Kernel
## in der Regel
n + 20 z.B. Niceness= -20. = -20 + 20 = 0
## D.h. höchste Priorität über nice im Kernel ist 0
## die niedrigste Priorität 39
```

## Prozesse in Realtime ausführen wie geht ?

```
chrt # change realtime
## Welche Warteschlangen gibt es
chrt -m

## Packe top in die realtime Warteschlange und führe es aus
## --rr realtime roundrobin Warteschlange
## Führe top mit der Priorität -100 aus
chrt --rr 99 top
```

## Ref:

- <https://medium.com/@joseagustin.barra/understanding-priority-levels-in-linux-cd8c82eb4dd>

## Benutzer, Gruppen und Rechte

### Rechte

### Arten

```
r = Lesen
w = Schreiben
x = Ausführen
```

### Aufbau triple

```
kurs@ubuntu2004-101:~$ # rwx | rw- | r--
kurs@ubuntu2004-101:~$ # u g o
kurs@ubuntu2004-101:~$ # 421 | 42- | 4--
kurs@ubuntu2004-101:~$ # 7 | 6 | 4

## rwx | rw- | r--
## u g o
```

```
## 421 | 42- | 4--
## 7 | 6 | 4
```

## Bedeutung Oktalzahlen

```
## rwx
## r = 4, w = 2, x = 1
```

## Beispiele

```
- w -
0 2 0 = 020
```

## Berechtigungen mit Symbolen setzen

```
chmod g+w,o+r testfile
```

## Dateien für Benutzer und Gruppen

```
cd /etc
cat passwd
cat shadow
cat group

kurs@ubuntu2004-104:/etc$ ls -la passwd shadow group
-rw-r--r-- 1 root root 1097 Mar 10 10:06 group
-rw-r--r-- 1 root root 3164 Mar 10 10:06 passwd
-rw-r----- 1 root shadow 1838 Mar 10 10:06 shadow
```

## Benutzer anlegen

### Benutzer anlegen (auf Ubuntu)

```
## for shell script
useradd

## for admins interactive
adduser
```

### Benutzer löschen (debian)

```
## Remove training user and his file in home-directory
deluser --remove-home training
```

## sudo Benutzer erstellen

### Benutzer zum Sudo benutzer machen

```
adduser newuser
usermod -aG sudo newuser
### testing
```

```
su - newuser
groups # see if we are in groups sudo
id # shows the same but more info
## need to enter password here
sudo su -
```

## Dateimanipulation/Unix Tools

### Anfang oder Ende einer Datei/Ausgabe anzeigen

#### Die ersten 10

```
## die ersten 10 Zeilen einer Datei anzeigen
head /etc/services
## Alternative 1
cat /etc/services | head

## die letzten 10 Zeilen
tail /etc/services
cat /etc/services | tail

## einer ausgabe // erste 10 Zeilen eines Verzeichnislistings
ls -la | head
```

#### Die ersten 20

```
head -n 20 /etc/services
head -n20 /etc/services
head -20 /etc/services
head --lines=20 /etc/services
```

#### Die letzten 20

```
tail -n 20 /etc/services
tail -n20 /etc/services
tail -20 /etc/services
tail --lines=20 /etc/services
```

### cat/head/tail-Beginn/Ende einer Datei anzeigen

#### cat mit Zeilennummer

```
cat -n /etc/services
```

#### Die ersten -x Zeilen anzeigen

```
## ersten 10 Zeilen anzeigen
head /etc/services

## Ersten 20 Zeilen
head -n 20 /etc/services
```

#### Die letzten -x Zeilen anzeigen

```
## die letzten 10 Zeilen
tail /etc/services

## die letzten 40 Zeilen
tail -n 40 /etc/services
```

## Ausgabe der letzten Zeilen und ausgabe in Datei

```
cd /var/log
tail -n 100 syslog.1 >> fehlerlog
cat fehlerlog
```

## zcat - Inhalte einer mit gzip komprimierten Datei anzeigen

## wc - Zeilen zählen

## Datei

```
wc -l /etc/services
```

## Zeilen aus Befehl

```
ls -la | wc -l
```

## Bestimmte Zeilen aus Datei anzeigen - grep

## Beispiele

```
## alle Zeilen in den tcp vorkommt
cat /etc/services | grep tcp
## alle Zeilen in denen tcp nicht vorkommt
cat /etc/services | grep -v tcp
## alle Zeilen in denen tcp nicht vorkommt
## egal ob gross oder klein geschrieben.
cat /etc/services | grep -iv TCP

cat /etc/services | grep '#'
cat /etc/services | grep "#"
cat /etc/services | grep "^#"
## alle Zeilen, die am Anfang der Zeile kein # haben
cat /etc/services | grep -v "^#"
cat /etc/services | grep -v "^#" > /root/services
cat /etc/services | grep -v "^#" | head -n 20

cat /etc/services | grep -v "s$"
## alle Zeilen die als letztes Zeichen ein s haben
cat /etc/services | grep "s$"
```

## Recursive Suchen (grep -r) - Schweizer Taschenmesser

```
grep -r "PermitRootLogin" /etc
```

## Erweiterte Suche mit Grep

## Nach einzelnen Wort suchen (Wort muss so vorkommen)

```
cat /etc/services | grep -i -w 'protocol'
```

## Eines der Begriffe soll vorkommen

```
## Achtung, unbedingt -E für extended regex verwendet
cat /etc/services | grep -E 'protocol|mysql'
```

## Eines der Wort soll am Anfang der Zeile vorkommen

```
## egrep ist das gleiche wie grep -E
egrep -i '^(mysql|Moir)' /etc/services
```

## x-Zeilen vor bzw. nach "Finde-(Grep-)" - Ergebnis anzeigen

```
## -A x-Zeilen danach, z.B. -A 4 --> 4 Zeilen danach
## -B x-Zeilen davor
egrep -A 4 -B 4 -i '^(mysql|Moir)' /etc/services '^(mysql|Moir)' /etc/services
```

## Einzelne Zeichen als Suchmuster nehmen

```
## 0, dann zwei beliebige Zeichen, dann tcp
grep '0..tcp' /etc/services
## 0, dann ein beliebiges Zeichen, dann tcp
grep '0.tcp' /etc/services
```

## Tatsächlich eine Punkt suchen

```
## /root/dateinamen
hans.txt
hans1txt
peter.txt

grep 'hans\.txt' /root/dateinamen

root@ubuntu2004-101:/etc# grep 'hans\.txt' /root/dateinamen
hans.txt
root@ubuntu2004-101:/etc# grep 'hans.txt' /root/dateinamen
hans.txt
hans1txt
```

## Einzelne Zeichen sollen vorkommen

```
root@ubuntu2004-101:~# echo "Klaus" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# echo "klaus" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK]l' /root/namen
Klaus
klaus
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]' /root/namen
```



```
Klaus
klaus
root@ubuntu2004-101:~# echo "karin" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]' /root/namen
Klaus
klaus
karin
```

```
echo "Klaus1" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# echo "Klaus2" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]aus[0-9]' /root/namen
```

## Mengeangabe

```
## Achtung unbedingt egrep oder grep -E verwenden
cat /root/namen
AxB nix
AxB nix
abc nix
a nix

egrep '^[a-zA-Z]{1,3} nix' /root/namen
```

```
echo "ab nix" >> /root/namen
## Mindestens 2 Zeichen
root@ubuntu2004-101:~# egrep '^[a-zA-Z]{2,} nix' /root/namen
AxB nix
AxB nix
abc nix
ab nix
```

## Nach Zahlen Suchen

```
echo "12345 namen" >> /root/namen
grep "[[:digit:]]\{5\}" /root/namen
```

## Cheatsheets

- <https://cheatography.com/tme520/cheat-sheets/grep-english/>

## Ref:

- <https://www.cyberciti.biz/faq/grep-regular-expressions/>

## Finden von files nach Kriterien - find

### Suchen nach allen Vorkommen von mariadb

```
## iname - case insensitive
find / -iname '*mariadb*'
```

## Simple find command

```
## find directories with specific name
find / -name tmpfiles.d -type d
```

## Logs/Loganalyse

### Logfile beobachten

```
## Terminal 1
tail -f /var/log/syslog

## Terminal 2 - write to logfile e.g.
logger meine_nachricht
```

### Dienste debuggen

#### Walkthrough

```
## Dienst startet nicht / nach Ausführen von systemctl restart wird Fehlermeldung
ausgegeben
systemctl restart mariadb.service

## Schritt 1 : status -> was sagen die logs (letzte 10 Zeilen)
systemctl status mariadb.service

## Nicht fündig-> Schritt 2:
journalctl -xe

## Nicht fündig -> Schritt 3:
journalctl -u mariadb.service

## Nicht fündig -> Schritt 4:
## Spezifisches Log von Dienst suchen
## und evtl. LogLevel von Dienst hochsetzen
## z.B. bei mariadb (durch Internetrecherche herausfinden)
less /var/log/mysql/error.log

## Nicht fündig -> Schritt 5
## Allgemeines Log
## Debian/Ubuntu
/var/log/syslog
## Redhat/Centos
/var/log/messages
```

### Wie verfahren bei SystemV

```
Wie bei walkthrough aber ab Schritt 4
```

### Find error in logs quickly

```
cd /var/log/mysql
## -i = case insensitive // egal ob gross- oder kleingeschrieben
cat error.log | grep -i error
```

### Schweizer Taschenmesser der Suche

```
## Fehler ist gummitulpe - option - falsch in Konfigurationsdatei, aber wo ?
grep -r gummitulpe /etc
```

## Rsyslog

### Alle Logs an zentralen Log-Server schicken

```
/etc/rsyslog.conf
## udp
*. * @192.168.10.254:514
## tcp
*. * @@192.168.10.254:514

Ref: https://www.tecmint.com/setup-rsyslog-client-to-send-logs-to-rsyslog-server-in-centos-7/
```

## Journal analysieren

### Journal für eine bestimmte unit anzeigen

```
journalctl -u ssh.service
```

### Show all boots

```
journalctl --list-boots
0 3c3cf780186642ae9741b3d3811e95da Tue 2020-11-24 14:29:44 CET
lines 1-1/1 (END)
```

### Show boot log

```
journalctl -b
```

### Journal persistent

- Normalerweise (auf den meisten Systemen), überlebt das Journal kein Reboot

```
## persistent setzen
## Achtung: in /etc/systemd/journald.conf muss Storage=auto gesetzt sein
## Dies ist auch der Default - Fall
## Achtung Achtung: Alle gezeigten Einträge mit # am Anfang sind die Default-Werte (in
journald.conf)
mkdir /var/log/journal
systemctl restart systemd-journal-flush.service
```

### Restrict how much is logged / data

```
## in /etc/systemd/journald.conf
SystemMaxUse=1G
```

## journalctl

```
## ubuntu
journalctl -u ssh
```

## Show journalctl for specific Field

```
## Hilfreich Damit man die Felder
journalctl -o json-pretty
journalctl _PID=1 # show all entries for systemd - command startet as first program after
kernel is loaded
journalctl _UID=120 # show all log entries for specific user
```

## Welche Hilfe gibt es ?

```
man journald.conf
man journalctl
man systemd.journal-fields
```

## Bash: Variablen, Kommandosubstitution und Quotes

### Kommandos ausgeben und weiter verwenden

```
## Beispiele
echo $(date)
echo "Heute ist: "$(date)
DATUM=$(date)
echo "Das Datum ist: "$DATUM
```

### Setzen und verwenden von Variablen

```
DATEINAME=/etc/services
echo $DATEINAME

# Werte hochzählen
ZAHL=4
let ZAHL=ZAHL+1
echo $ZAHL

cat $DATEINAME
# wird nicht der Inhalt verwendet sondern der Name $DATEINAME
cat '$DATEINAME'
cat "$DATEINAME"

# Befehl ausführen und Rückgabewert anzeigen
date
echo $?

# Wert aus ausgeführtem Befehl in Variable schreiben
DATUM=$(date)
echo $DATUM
echo $DATUM >> /var/log/datumslog
```

## Quoting

### Beispiel 1:

```
DATUM=$(date)
root@ubuntu2004:~# echo "Das ist das heutige $DATUM"
Das ist das heutige Do 19. Mai 13:50:07 CEST 2022
root@ubuntu2004:~# echo 'Das ist das heutige $DATUM'
Das ist das heutige $DATUM

## Verschiedene Quotes nacheinander
echo "Das ist's:"'"Das ist das heutige $DATUM'
```

## Mehrzeiliges Beispiel

```
Mehrzeiliges Beispiel
echo 'hallo
> das geht so
> .. oder auch icht'
hallo
das geht so
.. oder auch icht
```

## Hochkommas verwenden

```
## Einfache gehen nur ausserhalb
echo 'Test\'\' so geht es weiter'
## oder mit $
echo '$\'Test\' so geht es weiter'

echo "\"Ein Sprichwort\""
## oder
echo '"Ein Sprichtwort"'
```

## Dienste/Runlevel(Targets verwalten)

### Systemd Überblick

#### Units

```
*.target
*.service
*.timer
```

#### Targets

```
multi-user.target (ehemals runlevel 3: Multi User mit Netzwerk)
graphical.target (ehemals runlevel 5: genau wie 3 mit grafischer Oberfläche)

### Die wichtigsten systemctl/service

### systemctl Beispiele
```

---

## Status eines Dienstes überprüfen

`service sshd status` `systemctl status sshd`

## Wie heisst der Dienst / welche Dienste gibt es ? (nur wenn der service aktiviert ist).

`systemctl list-units -t service`

## für apache

`systemctl list-units -t service | grep apache`

## die Abkürzung

`systemctl -t service | grep apache`

`systemctl list-unit-files -t service | grep ssh`

## Dienst aktivieren

`systemctl enable apache2`

## Ist Dienst aktiviert

`systemctl is-enabled apache2` `enabled` `echo $? 0` # Wenn der Dienst aktiviert ist

## Dienst deaktivieren (nach Booten nicht starten)

`systemctl disable apache2` `systemctl is-enabled disabled` `echo $? 1` # 1 wenn nicht aktiviert

## Rebooten des Servers

### verweist auf systemctl

`reboot` `systemctl reboot` `shutdown -r now`

## Halt (ohne Strom ausschalten)

`halt` `systemctl halt` `shutdown -h now`

## Poweroff

`poweroff` `systemctl poweroff`

```
### Wie sehe ich, wie ein Service konfiguriert ist / Dienstekonfiguration anzeigen ?
```

## z.B. für Apache2

`systemctl cat apache2.service`

```
### Wie kann ich rausfinden, wie die runlevel als targets heissen ?
```

```
cd /lib/systemd/system root@ubuntu2004-104:/lib/systemd/system# ls -la run*target lrwxrwxrwx 1 root root 15 Jan 6 20:47 runlevel0.target -> poweroff.target lrwxrwxrwx 1 root root 13 Jan 6 20:47 runlevel1.target -> rescue.target lrwxrwxrwx 1 root root 17 Jan 6 20:47 runlevel2.target -> multi-user.target lrwxrwxrwx 1 root root 17 Jan 6 20:47 runlevel3.target -> multi-user.target lrwxrwxrwx 1 root root 17 Jan 6 20:47 runlevel4.target -> multi-user.target lrwxrwxrwx 1 root root 16 Jan 6 20:47 runlevel5.target -> graphical.target lrwxrwxrwx 1 root root 13 Jan 6 20:47 runlevel6.target -> reboot.target
```

```
### Welche Dienste sind aktiviert/deaktiviert
```

```
systemctl list-unit-files -t service
```

```
### Dienste bearbeiten
```

```
systemctl edit sshd.service
```

## Dann eintragen

```
[Unit] Description=Jochen's ssh-server
```

## Dann speichern und schliessen (Editor)

**nur falls es nicht funktioniert !**

## systemctl daemon-reload

```
systemctl status
```

```
### Targets (wechseln und default)
```

## Default runlevel/target auslesen

```
systemctl get-default
```

## in target wechseln

```
systemctl isolate multi-user
```

## Default target setzen (nach start/reboot)

```
systemctl set-default multi-user
```

```
### Alle Target anzeigen in die ich reinwechseln kann (isolate)
```

## Ubuntu

```
grep -r "AllowIsolate" /lib/systemd/system /lib/systemd/system/reboot.target ... .. systemctl isolate
reboot.target
```

```
### Dienste maskieren, so dass sie nicht gestartet werden können
```

```
systemctl mask apache2
```

## kann jetzt gestartet werden

```
systemctl start apache2
```

## de-maskieren

```
systemctl unmask apache2
```

## kann wieder gestart werden

```
systemctl start apache2
```

```
### systemctl Cheatsheet

* https://access.redhat.com/sites/default/files/attachments/12052018\_systemd\_6.pdf

### Systemctl - timers

### Show all timers
```

## alle Timer anzeigen

```
systemctl list-timers
```

```
### How ?

* .timer and .service file next to each other

### Example ?
```

## timer - file

```
root@ubuntu2004-104:/etc# systemctl cat systemd-tmpfiles-clean.timer
```

**/lib/systemd/system/systemd-tmpfiles-clean.timer**

**SPDX-License-Identifier: LGPL-2.1+**



**This file is part of systemd.**

**systemd is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.**

[Unit] Description=Daily Cleanup of Temporary Directories Documentation=man:tmpfiles.d(5) man:systemd-tmpfiles(8)

[Timer] OnBootSec=15min OnUnitActiveSec=1d

#### **Service - file**

root@ubuntu2004-104:/etc# systemctl cat systemd-tmpfiles-clean.service

**/lib/systemd/system/systemd-tmpfiles-clean.service**

**SPDX-License-Identifier: LGPL-2.1+**

**This file is part of systemd.**

**systemd is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.**

[Unit] Description=Cleanup of Temporary Directories Documentation=man:tmpfiles.d(5) man:systemd-tmpfiles(8) DefaultDependencies=no Conflicts=shutdown.target After=local-fs.target time-set.target Before=shutdown.target

[Service] Type=oneshot ExecStart=systemd-tmpfiles --clean SuccessExitStatus=DATAERR IOSchedulingClass=idle

```
### Example Reference
```

```
* https://www.tutorialdocs.com/article/systemd-timer-tutorial.html
```

```
### Personal Timer (timer for user)
```

```
* https://nielsk.micro.blog/2015/11/11/creating-systemd-timers.html
```

```
### Gegenüberstellung service etc/init.d/ systemctl
```

SySV

a) /etc/init.d/rsyslog status /etc/init.d/rsyslog start /etc/init.d/rsyslog status

b) service rsyslog

Systemd

**geht auch (unter der Haube wird systemctl verwendet)**

service rsyslog status

```
## Partitionierung und Filesystem
```

```
### parted and mkfs.ext4
```

```
### Walkthrough
```

**Schritt 1: Platte in virtualbox oder gui-interface anlegen**

**Schritt 2: Platte identifizieren**

lsblk

**Schritt 3: Platte partitionieren**

mkpart /dev/sdb1 mklable gpt mkpart data2 ext4 2048s 500M # data2 ist name der Partition bei gpt quit

**Schritt 4: Partition formatiert**

lsblk # Partition identifiziert mkfs.ext4 /dev/sdb1

**Schritt 5: Mount-Punkt erstellen**

mkdir /mnt/platte

**Schritt 6: einhängen und aushängen**

mount /dev/sdb1 /mnt/platte

**Add-on: Eingehängte Partitionen anzeigen**

mount

**Aushängen**

umount /mnt/platte

**Schritt 7: Persistent konfigurieren**

## Eintragen in /etc/fstab

```
/dev/sdb1 /mnt/platte ext4 defaults 0 0
```

## Schritt 8: Test, ob fstab gut ist (keine Fehler)

mount -av # v steht für geschwätzig.

## Wenn das klappt: Schritt 9

reboot

## Nach dem Rebooten

mount | grep platte # taucht platte hier auf ?

```
## Boot-Prozess und Kernel

### Hintergründe zum Starten des Systems

### Reihenfolge (Phase 1)
```

1. BIOS-Selbsttest
2. MBR (512 Bytes auf der Festplatte) -> Bootloader Teil 1.
3. Bootmanager (Grub) wird gestartet
4. Im Boot-Manager -> Auswahl welcher Eintrag soll verwendet werden
5. Mutter aller Prozesse -> init -> systemd

## Reihenfolge (Phase 2) - systemd hat die Kontrolle

```
## in welchen Endmodus -> Target soll ich mich hocharbeiten
graphical.target

graphical.target (isolateTarget)
    multi-user.target (isolatedTarget)
        basic.target
```

## Grub konfigurieren

### Walkthrough

```
## Step 1
## z.B. timeout hochsetzen, wie lange er mit Booten im Bootmenu wartet
cd /etc/default
vi grub
### make wanted changes
##GRUB_TIMEOUT_STYLE=hidden
GRUB_TIMEOUT=5

## Step 2
update-grub
```

```
## Step 3 - reboot

## When grub menu appears enter arrow-down arrow-up ONCE
## Dann zählt er nicht weiter runter und bootmenu bleibt stehen.

## Mit e kann man einen boot-eintrag für den nächsten Boot ändern

## Ändern und dann CTRL bzw. STRG + x für das Booten nach Änderung

## Step 4 - be happy
```

## Kernel Params beim Booten übergeben

### Welche kann ich in Ubuntu übergeben

```
Im Bootmanager (grub) -> Menupunkt -> e - Taste drücken -> bei
Zeile
linux
ganz am Ende

man kernel-command-line

Danach F10 oder CTRL-x
```

## Kernel-Version anzeigen

```
uname -a
```

## Kernel-Module laden/entladen/zeigen

### Walkthrough

```
## show kernel modules
lsmod
## kernel - module entladen
modprobe -r psmouse
lsmod | grep psmouse # now not present
## damit wieder laden
modprobe psmouse
lsmod | grep psmouse # now present
```

## Wo leben die Kernel - Module

```
### kernel version is used, find out kernel version with
uname -a

cd /lib/modules/5.4.0-66-generic

## e.g. psmouse
find /lib/modules -name psmouse*
/lib/modules/5.4.0-66-generic/kernel/drivers/input/mouse/psmouse.ko
```

## Hilfe

### Hilfe zu Befehlen

#### Möglichkeiten der Hilfe

```
## anhand von ps

vi -h
ps --help
man ps
info ps
```

#### -h oder --help --> eines geht immer

```
## Beispiel ls
ls -h # geht nicht für Hilfe
ls --help # geht !
```

#### Navigation in den man-pages

```
q - verlassen von man
Pfeil oben/unten
PageUp/PageDown
G # für ans Ende der Datei springe
lg # in die erste Zeile
```

#### Suche mit in man-pages

```
/Suchwort [Enter]
n # nächster Treffer (kleines n)
N # letzter Treffer
```

## Grafische Oberfläche und Installation

### Gnome unter Ubuntu installieren

```
sudo apt install tasksel
sudo tasksel install ubuntu-desktop
```

#### X-Server - Ausgabe auf Windows umleiten

- [https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Grafische Linux Programme remote von einem Windows PC mit Xming nutzen](https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Grafische_Linux_Programme_remote_von_einem_Windows_PC_mit_Xming_nutzen)

#### Installations-Images-Server

- <https://ubuntu.com/download/server#download>

## Wartung, Sicherung und Aktualisierung

### Aktualisierung des Systems

```
apt update
apt upgrade
apt dist-upgrade

## oder geht auch auf älteren Systemen
apt-get update
apt-get upgrade
apt-get dist-upgrade
```

## Paketmanager apt/dpkg

### Alle Pakete anzeigen, die installiert sind auf dem System

```
dpkg -l
## oder
apt list --installed
```

### Alle Paket die zur Verfügung stehen

```
apt list
```

### Wo sind die Repos konfiguriert

```
cat /etc/apt/sources.list
cd /etc/apt/sources.list.d
```

### Paket deinstallieren und aufräumen

```
## mit konfigurationsdateien deinstallieren
apt purge mariadb-server
## konfigurationsdateien stehen lassen
apt remove mariadb-server

## Aufräumen / alle Pakete die nicht mehr benötigt werden
apt autoremove
```

### Pakete händisch mit dpkg installieren

```
## Schritt 1: Im Browser
## Paket online finden und Link kopieren (Browser - Rechte Maustaste Link kopieren)

## Schritt 2: auf dem Linux Server
sudo apt install wget
cd /usr/src
wget http://archive.ubuntu.com/ubuntu/pool/main/a/acl/acl_2.2.53-10build1_amd64.deb
sudo dpkg -i acl_2.2.53-10build1_amd64.deb
```

### Pakete mit apt search suchen

```
## Vorbereitung
apt update
```

```
## suche nache apache
apt search apache
## mit pager
apt search apache | less

## Alle Paket in denen apache am Anfang der Zeile fehlt
apt search ^apache | less
```

## Installieren mit apt install

```
## mit genauem Namen
apt install apache2
```

## Liste der Files aus dem Paket (wenn installiert)

```
dpkg -L openssl-server
```

## Paket runterladen, wenn bereits installiert

```
apt install -d --reinstall openssl-server # -d steht für download-only
## Lädt das Paket unter
## /var/cache/apt/archives runter
```

## Welche Dateien sind im Paket, die ausgerollt werden ? (ohne Installation)

```
cd /var/cache/apt/archives
dpkg --contents openssl-server-xyz.deb # im gleichen Verzeichnis oder vollen Pfad dorthin
## oder Paket haben händisch in ein anderes Verzeichnis runtergeladen (z.B. mit wget)
dpkg -c /usr/src/openssl-server-xyz.deb
```

## Archive runterladen und entpacken

```
## Walkthrough
## Schritt 1: Download-Link in Browser kopieren (rechte Maustaste)

## Schritt 2:
cd /usr/src
# falsche Dateiname -> umbenannt.
wget https://github.com/phayes/geoPHP/tarball/master
mv master master.tar.gz
## Schritt 3: Sicherheitsverzeichnis anlegen und entpacken
mkdir foo
mv master.tar.gz foo
cd foo
tar xvf master.tar.gz
```

## Mehrere Versionen eines Programms z.B. php (cli) verwalten

### Ref:

- <https://devanswers.co/run-multiple-php-versions-on-apache/>

## Verzeichnisse in archiven sichern - tar

### Sichern

```
tar cvfz /usr/src/_etc.20220522.tar.gz /etc
```

### Listen der Dateien aus Archiv anzeigen

```
tar tf /usr/src/_etc.20220522.tar.gz

## Gibt es die Datei ?
tar tf /usr/src/_etc.20220522.tar.gz /etc/skel/.bashrc
```

### Dateien aus Archiv entpacken

```
mkdir auspackverzeichnis
cp -a _etc.20220522.tar.gz auspackverzeichnis
cd auspackverzeichnis
tar xvf /usr/src/_etc.20220522.tar.gz

## Einzelne Dateien
tar xvf /usr/src/_etc.20220522.tar.gz /etc/skel/.bashrc
```

## Firewall und ports

### ufw (uncomplicated firewall)

#### Läuft der Dienst für die Firewall

```
systemctl status ufw
```

#### Ist die Firewall scharfgeschaltet ?

```
ufw status
```

### Firewall aktivieren (Achtung ssh)

```
## Neue ssh - Verbindungen werden nicht angenommen
## Bestehende Bedingungen (ESTABLISHED) bleiben erhalten
ufw enable
ufw status
```

### Port hinzufügen

```
ufw allow 22 # for tcp and udp
## or
ufw allow ssh # uses /etc/services for detection of port - number
ufw status
```

### Port wieder rausnehmen



```
ufw delete allow http
ufw delete allow ssh
ufw delete allow 22

## ufw status numbered
## e.g.
ufw delete 1
```

## firewalld

### Install firewalld and restrict ufw

```
## Schritt 1: ufw deaktivieren
systemctl stop ufw
systemctl disable ufw
ufw disable # zur Sicherheit
ufw status
## -> disabled # this has to be the case

## Schritt 2: firewalld
apt install firewalld
systemctl start firewalld
systemctl enable firewalld
systemctl status firewalld
systemctl status ufw
```

### Is firewalld running ?

```
## is it set to enabled ?
systemctl status firewalld
firewall-cmd --state
```

### Command to control firewalld

- firewall-cmd

### Best way to add a new rule

```
## Step1: do it persistent -> written to disk
firewall-cmd --add-port=82/tcp --permanent

## Step 2: + reload firewall
firewall-cmd --reload
```

### Zones documentation

man firewalld.zones

### Zones available

```
firewall-cmd --get-zones
block dmz drop external home internal public trusted work
```

### Active Zones

```
firewall-cmd --get-active-zones
## in our case empty
```

### Show information about all zones that are used

```
firewall-cmd --list-all
firewall-cmd --list-all-zones
```

### Add Interface to Zone ~ Active Zone

```
firewall-cmd --zone=public --add-interface=enp0s3 --permanent
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --get-active-zones
public
    interfaces: enp0s3
```

### Default Zone

```
## if not specifically mentioned when using firewall-cmd
## .. add things to this zone
firewall-cmd --get-default-zone
public
```

### Show services

```
firewall-cmd --get-services
```

### Adding/Removing a service

```
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-service=ssh
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --permanent --zone=public --remove-service=ssh
firewall-cmd --reload
```

### Add/Remove ports

```
## add port
firewall-cmd --add-port=82/tcp --zone=public --permanent
firewall-cmd --reload

## remove port
firewall-cmd --remove-port=82/tcp --zone=public --permanent
firewall-cmd --reload
```

### Enable / Disabled icmp

```
firewall-cmd --get-icmptypes
## none present yet
firewall-cmd --zone=public --add-icmp-block-inversion --permanent
firewall-cmd --reload
```

## Working with rich rules

```
## Documentation
## man firewalld.richlanguage

## throttle connections
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-rich-rule='rule family=ipv4 source
address=10.0.50.10/32 service name=http log level=notice prefix="firewalld rich rule INFO:
" limit value="100/h" accept'
firewall-cmd --reload #
firewall-cmd --zone=public --list-all

## port forwarding
firewall-cmd --get-active-zones
firewall-cmd --zone=public --list-all
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-rich-rule='rule family=ipv4 source
address=10.0.50.10 forward-port port=42343 protocol=tcp to-port=22'
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --zone=public --list-all
firewall-cmd --remove-service=ssh --zone=public

##

## list only the rich rules
firewall-cmd --zone=public --list-rich-rules

## persist all runtime rules
firewall-cmd --runtime-to-permanent
```

## References

- <https://www.linuxjournal.com/content/understanding-firewalld-multi-zone-configurations#:~:text=Going%20line%20by%20line%20through,or%20source%20associated%20with%20it.>
- <https://www.answertopia.com/ubuntu/basic-ubuntu-firewall-configuration-with-firewalld/>

## Scannen und Überprüfen mit telnet/nmap

## Netzwerk/Dienste

### IP-Adresse von DHCP-Server holen (quick-and-dirty)

#### Walkthrough

```
## Ip nicht gesetzt - kurzfristig eine IP holen
ip a # zeigt die Netzwerkschnittstellen an.
dhclient enp0s8 # ip - Adresse für Schnittstelle enp0s8 holen
ip a
```

## Auf welchen Ports lauscht mein Server - Isuf

```
## Zeigt alle ports an auf die gelauscht wird (ipv4)
lsof -i
## alternative
netstat -tupel
```

## Hostname setzen

```
## please do it root
hostnamectl
hostnamectl set-hostname server1.training.local
## only reflects after new login
su -
```

## Tools/Verschiedens

### Remote Desktop für Linux / durch Teilnehmer getestet

- <https://wiki.ubuntuusers.de/Remmina/>

### Warum umask 002 und 0002 ? - Geschichte

```
## Just quoting redhat here.
The setting which determines what permissions are applied to a newly created file or
directory is called a umask and is configured in the /etc/bashrc file.
```

Traditionally on UNIX systems, the umask is set to 022, which allows only the user who created the file or directory to make modifications. Under this scheme, all other users, including members of the creator's group, are not allowed to make any modifications. However, under the UPG scheme, this "group protection" is not necessary since every user has their own private group.

```
## Ref:
https://access.redhat.com/documentation/en-
us/red_hat_enterprise_linux/4/html/reference_guide/s1-users-groups-private-groups
```

### lokale Mails installieren

```
apt install postfix mailutils
## Internet Host

echo "testmail" | mail -s "subject" root

## Gucken in der Datei
cat /var/mail/root
## nach der gesendeten Email
```

### Debian/Ubuntu - deb - Paket entpacken

```
apt install -y binutils
cd /usr/src
mkdir unwrap-folder
mv openssh-server-xyz.deb unwrap-folder
cd unwrap-folder
```

```
tar x openssh-server-xyz.deb
## additionally might be necessary
tar xvf data.tar.xz
tar xvf control.tar.xz
```

## Geänderte Dateien zu anderem Server schicken

```
rsync --links -u -v -e ssh -r /var kurs@192.168.56.102:/home/kurs
```

## Bash/Bash-Scripting

### Einfaches Script zur Datumsausgabe

```
## Mit nano öffnen / datei muss vorher nicht vorhanden sein
## nano script.sh
## Folgendes muss drin stehen, mit 1. Zeile beginnend mit #

#!/bin/bash
date

## Speichern CTRL + O -> RETURN, CTRL X

## Ausführbar machen
chmod u+x script.sh
./script.sh # Ausführen und wohlfühlen
```

### Ausführen/Verkettung von mehreren Befehlen

```
## Beide Befehle ausführen, auch wenn der 1. fehlschlägt
befehl1; apt upgrade

## 2. Befehl nur ausführen, wenn 1. erfolgreich war.
apt update && apt upgrade

## 2. Befehl nur ausführen, wenn der 1. NICHT erfolgreich war
## befehl1 oder befehl2 (im weitesten Sinne)
befehl1 || befehl2
```

## Timers/cronjobs

### Cronjob - hourly einrichten

#### Walkthrough

```
cd /etc/cron.hourly
## nano datum
## wichtig ohne Endung
## Job wird dann um 17 nach ausgeführt ?

####

#!/bin/bash
date >> /var/log/datum.log
```

```
chmod 755 datum # es müssen x-Rechte (Ausführungsrechte gesetzt sein)

### Abwarten, Tee trinken
```

## cronjob (zentral) - crond

```
cd /etc/cron.d
### cronjob anlegen
## Achtung: ohne Dateiendung
## ls -la trainingscript
## root@ubuntu2004-104:/etc/cron.d# ls -la trainingscript
## -rw-r--r-- 1 root root 471 Mar 26 12:44 trainingscript

## cat trainingscript
SHELL=/bin/sh
PATH=/usr/local/sbin:/usr/local/bin:/sbin:/bin:/usr/sbin:/usr/bin

## Example of job definition:
## .----- minute (0 - 59)
## | .----- hour (0 - 23)
## | | .----- day of month (1 - 31)
## | | | .----- month (1 - 12) OR jan,feb,mar,apr ...
## | | | | .---- day of week (0 - 6) (Sunday=0 or 7) OR sun,mon,tue,wed,thu,fri,sat
## | | | | |
## * * * * * user-name command to be executed
*/2 * * * * root /root/script.sh

### Script anlegen
cat script.sh
#!/bin/bash
TAG='FREITAG'
echo " ---- " >> /var/log/scripting.log
date >> /var/log/scripting.log
echo $TAG >> /var/log/scripting.log

### Script - Berechtigungen setzten
chmod u+x /root/script.sh

### Scriptausführung testen
### trägt es etwas im Log ein -> /var/log/scripting.log
/root/script.sh

##### Warten

### nach 2 Minuten log betrachten
ls -la /var/log/scripting.log

### cron daemon braucht nicht reloaded zu werden
```

# Übungen

## Übung Verzeichnis

1. verzeichnis planung anlegen
2. ins verzeichnis planung wechseln
3. rekursiv struktur anlegen: woche1/tag1/stunden
4. Leere datei anlegen : tag1
5. verzeichnisstruktur wieder löschen

## Übung Dienste

1. Ihr sucht nach dem MariaDB-Server mit Hilfe von apt search
2. Ihr installiert den mariadb server mit dem Flag ohne Nachfrage -y
3. Ihr findet raus unter welchem Dienst der Server läuft (mariadb)
4. Ihr stoppt den Server
5. Ihr deaktiviert den (disable)
6. Ihr startet den Server
7. Ihr aktiviert den Server für das nächste Reboot
8. Lass Euch im letzten Schritt alle logs anzeigen

## Übung Umleitung mit Variable

## Übung user/password

## Literatur

### Literatur

### Literatur

- [Linux Grundlagen für Anwender und Administratoren](#)
- [Linux Systemadministration I für Anwender und Administratoren](#)
- [Alle Unterlagen](#)

### Cheatsheet

- [Cheatsheet bash](#)
- [..ansonsten Google :o\)](#)

### Bash - Programmierung

- [Bash Programmierung](#)
- [Bash Advanced Programmierung](#)

### Cheatsheet Commandline

- <https://cheatography.com/davechild/cheat-sheets/linux-command-line/pdf/>

### Wo finde ich Hilfe im Internet

### Einfache Fragen

Linux quoting (bei google)  
In der Regel kommen wir dann auf Stackoverflow  
<https://stackoverflow.com/questions/6697753/difference-between-single-and-double-quotes-in-bash>

## Größere Fragen

```
Wie installiere ich  
apache2 ubuntu howto  
apache2 ubuntu 20.04 howto  
apache2 ubuntu 20.04. DocumentRoot
```

```
https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-install-the-apache-web-server-on-ubuntu-20-04-de
```